



Antrag

der Fraktionen von CDU und SPD

Biokraftstoffe weiter fördern

Drucksache 16/576neu

Der Landtag wolle beschließen:

Biokraftstoffe haben mit ihrer im Vergleich zu konventionellen Kraftstoffen deutlich besseren CO₂-Bilanz einen erheblichen ökologischen Vorteil. Ihr Anteil am Gesamtverbrauch soll weiter gesteigert werden. Dabei müssen in einer Umweltbilanz alle ökologischen Faktoren des konkreten Energieträgers in der Produktions- und Nutzungskette erfasst und bewertet werden. Das Ziel, in den EU-Mitgliedsstaaten den Anteil an Biokraftstoffen bis 2010 auf mindestens 5,75% zu steigern, unterstützt der Schleswig-Holsteinische Landtag nachdrücklich.

Um den Anteil an Biokraftstoffen weiter zu steigern, gleichzeitig aber eine nach EU-Recht unzulässige Überförderung zu vermeiden, ist derzeit geplant, die völlige Mineralölsteuerbefreiung durch eine Beimischungspflicht und eine maßvolle, differenzierte Besteuerung zu ersetzen.

Die Mineralölsteuerbefreiung für Biokraftstoffe ist eine geeignete Maßnahme zur Etablierung dieser Kraftstoffe auf dem Energiemarkt.

Die Landesregierung wird gebeten, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, den Anteil von Biokraftstoffen am Gesamtverbrauch weiter zu steigern und hierfür geeignete Maßnahmen zu unterstützen.

Frank Sauter
und Fraktion

Anna Schlosser-Keichel
und Fraktion